

Attraktive europäische Aktienmärkte

In den letzten Jahren wiesen die Industriestaaten Westeuropas im Vergleich zu anderen Regionen eine geringere Wirtschaftsdynamik auf. Nun hat sich aber das Bild gewandelt, und es herrscht Hochkonjunktur. Ausserdem haben viele börsenkotierte Unternehmen in Europa ihre Hausaufgaben gemacht. Es wird somit Zeit, verstärkt in Europa zu investieren.



Von Daniel Funk

*Produktkommunikation Vontobel
Asset Management & Investment Funds
Zürich*

Die Gründe für eine positive wirtschaftliche Entwicklung in den abendländischen Volkswirtschaften sind vielschichtig: Europa profitiert von der expansiven Geldpolitik der letzten Jahre und von der robusten Verfassung der Weltwirtschaft. Die moderate Straffung der geldpolitischen Zügel dürfte sich denn auch erst mit erheblicher zeitlicher Verzögerung auswirken. Neben den anderen grossen Volkswirtschaften hat auch die deutsche Wirtschaft Tritt gefasst. So entwickeln sich die Auftragseingänge gut, und die Konsumenten zeigen sich zur Zeit ausgabefreudig. Insbesondere investieren die Unternehmen wieder. Im kommenden Jahr dürfte das Wirtschaftswachstum in den Ländern der Eurozone leicht tiefer liegen, da 2007 auch die Weltwirtschaft nicht mehr die gleiche Dynamik aufweisen wird wie 2006. Dieses Konjunkturbild eines nach wie vor positiven, wenn auch etwas abgeschwächten Wachstums unterstützt die Entwicklung an den Aktienmärkten Europas.

Steigende Gewinne, attraktive Bewertungen

Die Wirtschaftsbelebung Europas widerspiegelt sich auch in guten Unternehmensdaten: Vontobel Research rechnet auch dieses Jahr mit steigenden Unternehmensgewinnen bei gleichzeitig attraktiven Bewertungen. So liegt das aktuelle durchschnittliche Kurs-/Gewinn-Verhältnis des europäischen Aktienmarktes mit 12,3x deutlich unter dem 15jährigen Durchschnitt von 15,9x. Die Stimmung unter den Investoren ist allerdings nicht mehr euphorisch, was die Wahrscheinlichkeit von Gewinnmitnahmen vermindert.

Europäische Unternehmen sind fit

Trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds im Europa der letzten Jahre ist es europäischen Unternehmen gelungen, überdurchschnittliche Erträge zu erwirtschaften und damit dem europäischen Aktienmarkt Impulse zu verleihen. Die Gründe hierfür liegen zum einen in der Exportstärke europäischer Unternehmen – sie können überproportional vom weltweiten Wachstum profitieren –, zum anderen in der Internationalisierung der Unternehmen und damit der geringeren Abhängig-

keit vom bisher stagnierenden Heimatmarkt. So konnten europäische Unternehmen Gewinnsteigerungen nicht nur durch Produktionsverlagerung in Länder mit günstigeren Kostenstrukturen erreichen, sondern auch durch die gleichzeitige Erschliessung neuer Absatzmärkte mit grösserem Wachstumspotential, wie etwa in aufstrebenden Schwellenländern. So herrscht beispielsweise in Asien starker Aufholbedarf, denn zunehmender Wohlstand schafft Konsum. Ein Abstecher nach Hongkong oder Schanghai zeigt die Präsenz europäischer Marken, wie z.B. Lindt & Sprüngli, in den Wachstumsmärkten Asiens.

Verbesserte Aktienkultur

Europäische Unternehmen können sich nicht nur dank ihrer internationalen Expansion besser im globalen Marktumfeld behaupten, sondern auch aufgrund tiefgreifender Veränderungen in der Unternehmensführung. So haben europäische Unternehmen in den letzten Jahren grosse Anstrengungen unternommen, um die Attraktivität von Aktieninvestments zu fördern und das Management zu verbessern. Dazu gehören auch zahlreiche Restrukturierungen und Privatisierungen. All dies hat die Wettbewerbsfähigkeit europäischer Unternehmen erhöht.

Europa: Chancen für die Anleger

Trotz der im Vergleich zum Wirtschaftswachstum des laufenden Jahres etwas gedämpfteren Konjunkturaussichten für 2007 weisen die Aktienmärkte in Europa nach wie vor mehr Potential auf als der Markt in den USA. Dies vor allem deshalb, weil die Bewertung der Börsen in Europa noch deutlich günstiger ist als in den USA. Europa bietet daher interessante Anlagechancen. Zwei Anlagefonds von Vontobel eignen sich sehr gut, um vom Wachstum europäischer Unternehmen zu profitieren.

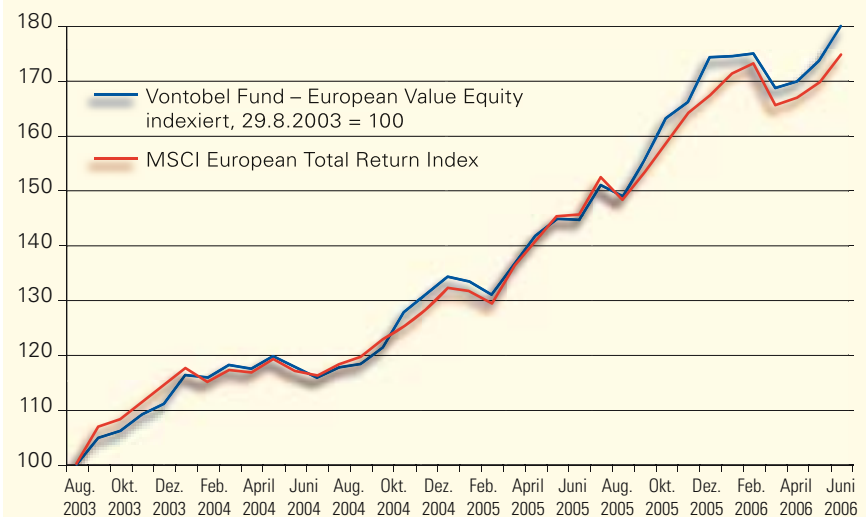
Auf erstklassige Unternehmen setzen

Der «Vontobel Fund – European Value Equity» wird nach Vontobels Value-Ansatz verwaltet. Er investiert in unterbewertete europäische Qualitätsunternehmen. Der Fondsmanager favorisiert mehrheitlich Firmen aus traditionellen Branchen, die über nachhaltige Geschäftsmodelle, rasches Ertragswachstum und eine attraktive Dividendenrendite verfügen. Das sind vor allem Hersteller von Konsumgütern für den täglichen Bedarf, aber auch Finanzdienstleister und Industriewerte. Geographisch gesehen, setzt der Fonds zur Zeit Schwerpunkte in Grossbritannien, der Schweiz und Spanien.

Ausgezeichneter Valuefonds

Der Fonds gehört zu einer Palette von sechs mehrfach ausgezeichneten Valuefonds. Mit einer Rendite von 27,9% im Jahr 2005 weist er eine exzellente Performance auf. Über drei Jahre legte er pro Jahr nicht weniger als 25,3% zu. Der Fonds hat diese gute Performance erreicht, obwohl er sehr konservativ verwaltet wird. So erwirtschaftet er typischerweise in steigenden Märkten etwas weniger Rendite als der Markt, verliert aber dafür in sinkenden Märkten normalerweise weniger. Das ergab langfristig eine sehr attraktive risikobereinigte Performance. Dieser Erfolg ist wesentlich auf Vontobels Valueansatz zurückzuführen, der eine langfristige, absolute Kapitalvermehrung zum Ziel hat.

Qualität, die sich im Vergleich auszahlt



Die vergangene Wertentwicklung sagt nichts über die zukünftige Performance aus. Die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten sind nicht berücksichtigt.

Mit einem Fonds das Potential von Nebenwerten nutzen

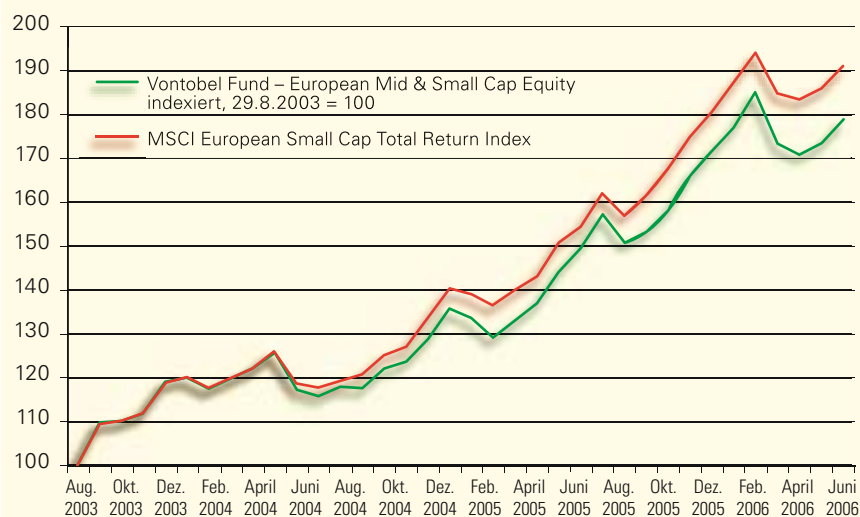
Von der eingangs erwähnten «Renaissance» der europäischen Wirtschaft profitieren nicht nur die grosskapitalisierten Firmen, sondern auch die breite Palette von kleinen und mittleren Unternehmen. Beim «Vontobel Fund – European Mid & Small Cap Equity» handelt es sich um einen Aktienfonds, der in eine grosse Anzahl europäischer Unternehmen mit kleiner bis mittlerer Börsenkapitalisierung investiert. Der Anleger profitiert damit von den Vorteilen kleiner und mittlerer Firmen. Diese verfügen oft über ein hohes Wachstumspotential, ein gutes Management und zukunftsweisende

Produkte. Der Fonds ist über Währungen, Branchen und Länder breit diversifiziert. Stark engagiert ist er zur Zeit in Grossbritannien, Deutschland, Norwegen und Italien.

Die Renditen des Fonds überzeugen: Im Jahr 2005 hat er 33,1% zugelegt, und über drei Jahre gemessen erreichte er pro Jahr eine Performance von 38%. Diese erfreuliche Entwicklung kommt zustande, weil das European-Mid-&-Small-Cap-Spezialistenteam auf einen langfristigen Anlageansatz setzt, der einer gründlichen Prüfung der Firmen ein grosses Gewicht beimisst. Das Team sucht nach Unternehmen, die ein zweistelliges Wachstum aufweisen, die nicht zu teuer sind, deren Geschäftsmodell nachhaltig gewinnbringend ist und die auch sonst attraktiv sind – zum Beispiel dank einer starken Marke, welche die Gewinne schützt.

Beide Anlagefonds sind reine Aktienprodukte, das heisst der Anleger sollte über einen langen Anlagehorizont verfügen und allfällige grössere Wertschwankungen verkraften können. Innerhalb der individuellen Aktienquote erlauben aber beide Fonds eine attraktive Teilhabe am Aufschwung der europäischen Wirtschaft.

Starker Wertzuwachs bei Small & Mid Caps



Die vergangene Wertentwicklung sagt nichts über die zukünftige Performance aus. Die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten sind nicht berücksichtigt.

Dieser Artikel ist keine Offerte zum Kauf oder zur Zeichnung von Fondsanteilen. Zeichnungen von Anteilen an Teilfonds des luxemburgischen Vontobel Fund Sicav erfolgen nur auf der Grundlage des Prospektes, der Statuten sowie des jeweils aktuellen Jahres- und Halbjahresberichtes. Die Unterlagen für die Teilfonds des Vontobel Fund Sicav können kostenlos bei der Vontobel Funds Services AG, Dianastrasse 9, 8022 Zürich, und beim Schweizer Verband der Raiffeisenbanken, Vadianstrasse 17, 9001 St. Gallen, bezogen werden. ●